

Modulkatalog Masterstudiengang *Unterrichts- und Schulentwicklung*

[für Studierende ab WS 2019/2020]

Masterstudiengang: Unterrichts- und Schulentwicklung			Modulkennziffer: M1	
Modultitel: Pädagogik der neuen Lernkultur				
Präsenzzeit: 60 h	Angeleitete Lernzeit: 210 h	Selbststudienzeit: 180 h	Workload: 450 h	ECTS-Punkte: 15
<p>Lernergebnisse:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen zentrale Erkenntnisprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens; - kennen ausgewählte erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden und -strategien; - kennen die Bedeutung von Forschungsmethoden für die Gewinnung von Wissen und die Entwicklung und Überprüfung erziehungswissenschaftlicher Theorien; - können erziehungswissenschaftliche Studien in Bezug auf forschungsmethodische Aspekte adäquat rezipieren und hinsichtlich ihres Erkenntnisnutzens einordnen; - verfügen über theoretische Grundlagen eines konstruktivistischen Verständnisses von Lernen und können diese bei Lehr- / Lernprozessen und der Planung von Lernumgebungen berücksichtigen; - verfügen über Kenntnisse zur Evaluation und pädagogischen Diagnose individueller und gruppenbezogener Bildungsprozesse und können auf dieser Grundlage Möglichkeiten und Grenzen von Bildungs- und Förderangeboten bestimmen; - besitzen grundlegendes Wissen über gesellschaftliche Dimensionen von Heterogenität und kennen Konzepte der Inklusion zum Umgang mit Vielfalt entlang unterschiedlicher Bereiche (z. B. Alter, Geschlecht, Bildung, soziale Lage, Religion, Kultur); - kennen didaktische Konzepte des individualisierten und kooperativen Lernens, der Heterogenität von Lerngruppen, der Binnendifferenzierung, des selbstorganisierten bzw. selbstregulierten Lernens und können diese in Projekte der Unterrichtsentwicklung reflektiert einbringen; - können Projekte zur Unterrichtsentwicklung (ggf. mit individueller Schwerpunktsetzung) konzipieren und in Abstimmung mit den Beteiligten zielgerichtet durchführen und evaluieren; - kennen ausgewählte Forschungsbefunde zur Ganztagschulentwicklung in Baden-Württemberg und können diese auf die aktuelle schulpolitische Diskussion beziehen; - können Lehrende dabei beraten und unterstützen, Strukturen und Rahmenbedingungen für Inklusion und Ganztagspädagogik zu schaffen und konkrete Maßnahmen der Lern- und Entwicklungsförderung sowie der Binnendifferenzierung zu gestalten; - besitzen Teamfähigkeit und kennen die Bedeutung kollegialer Kooperation für Unterrichtsentwicklungsprozesse an Schulen und in beruflichen Netzwerken. <p>Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kernkonzepte qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft, geisteswissenschaftliche Methoden der Erziehungswissenschaft; - Ansätze des Umgangs mit heterogenen Lerngruppen; - Forschungsansätze und Theorien der Unterrichtsentwicklung und deren historische Genese; - Konzepte der Ganztagschule in Baden-Württemberg. 				
Position im Studienverlauf: Das Modul wird im ersten Semester angeboten.				
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Erste Grundlegung wissenschaftlichen Arbeitens sowie Einführung in fachwissenschaftliche Grundbegriffe und Kompetenzen. Ergänzung und Vertiefung durch die Module M2 <i>Didaktik und Schulentwicklung</i> und M3 <i>Professionierte Vertiefung</i> .				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Grundlage des Moduls ist die Berufstätigkeit als Lehrperson für mindestens zwei Jahre in Vollzeit bzw. diesem Umfang entsprechende Teilzeitäquivalente. Das Modul baut auf den damit verbundenen Kenntnissen und Kompetenzen auf, es werden jedoch keine speziellen Kenntnisse in Unterrichts- und Schulentwicklung vorausgesetzt.				
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</p> <p>Modulprüfungsleistung: Portfolio (Erstellungszeit: etwa 60 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen als „mit Erfolg teilgenommen“ bewertet sein (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.</p> <p>Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.</p> <p>Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Semester angeboten.</p>				
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.				

(Fortsetzung Modul M1)

Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes zweite Wintersemester angeboten.			
Organisationsform: Die Lehrveranstaltungen sind als <i>blended learning</i> konzipiert und finden über das Semester verteilt an vier Präsenzterminen statt. Darüber hinaus findet die Lehre <i>online</i> statt. Bei den Präsenzterminen können die nachfolgend aufgeführten Lehrveranstaltungen u. a. in Form von Workshops und Kolloquien organisiert sein und ggf. Schulungen enthalten. Die Einzelheiten werden jeweils zu Semesterbeginn in geeigneter Weise mitgeteilt.			
Veranstaltungen im Modul:			
1.	Titel: Einführung in wissenschaftliches Arbeiten		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	Angeleitete Lernzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 60 h SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 35 h.		
2.	Titel: Unterrichtsentwicklung – Diversität als Ressource		ECTS-Punkte: 6
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Angeleitete Lernzeit: 90 h	Selbststudienzeit: 60 h SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insg. max. etwa 110 h.		
3.	Titel: Unterrichtsentwicklung – Individualisierung		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Projekt	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: -	Angeleitete Lernzeit: 90 h	Selbststudienzeit: - SWS: -
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 60 h.		
4.	Titel: Ganztagsbildung: Zeit und Raum für mehr		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 15 h	Angeleitete Lernzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 60 h SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 35 h.		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: Patrick Blumschein und Sebastian Röhl **Termine:** s. LSF **Literatur:** s. LSF

Masterstudiengang: Unterrichts- und Schulentwicklung			Modulkennziffer: M2	
Modultitel: Didaktik und Schulentwicklung				
Präsenzzeit: 60 h	Angeleitete Lernzeit: 270 h	Selbststudienzeit: 120 h	Workload: 450 h	ECTS-Punkte: 15
Lernergebnisse:				
Die Studierenden:				
<ul style="list-style-type: none"> - können empirische Forschungs- und Evaluationsmethoden anwenden (ggf. mit individueller Schwerpunktsetzung), um Bildungsprozesse von Individuen, Gruppen und Organisationen zu analysieren; - können Studien und Experimente im Kontext der Lernaufgaben methodenkritisch reflektieren; - können Bewertungen von Schülerleistungen nach Zieldimensionen und Kompetenzkatalogen analysieren und kritisieren; - können unter Berücksichtigung von Inklusion diagnosegestützte Interventionsmaßnahmen für schulisches Lernen entwickeln, durchführen und bewerten; - kennen aktuelle Theorien und Methoden zu Organisation und Management bzw. Veränderungsmanagement im Zusammenhang von Schule und Unterricht, insbesondere zur Qualitäts-, Team- und Netzwerkentwicklung; - können das Spektrum professionellen Handelns von Lehrkräften auf der Ebene des Unterrichts, im Kontext von Schulentwicklungsprozessen und der Rahmenbedingungen des Bildungssystems aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven reflektieren; - kennen professionelle und kooperationsorientierte Strategien der Unterrichts- und Schulentwicklung an Schulen; - können Projekte zur Schulentwicklung (ggf. mit individueller Schwerpunktsetzung) konzipieren und in Abstimmung mit den Beteiligten zielgerichtet durchführen und evaluieren; - kennen Methoden zum Aufbau und zur Pflege von Netzwerken im Hinblick auf Schul- und Unterrichtsentwicklung; - können unter Berücksichtigung von Inklusion in multiprofessionellen zusammengesetzten Teams mit Akteuren aus verschiedenen Bereichen des Schulsystems produktiv arbeitsteilig zusammenarbeiten; - können Feedback professionell annehmen und daraus Konsequenzen für ihr eigenes Handeln und Auftreten ziehen; - kennen effiziente Verfahren und Techniken zur Erfassung, Analyse, methodischen Bearbeitung sowie zur kollegialen Reflexion von Problemen der beruflichen Praxis; - können die Qualität der Leistungen von Einrichtungen in den Berufsfeldern systematisch und in partizipativer Weise hinterfragen, bewerten und die Ergebnisse kommunizieren; - kennen die Bedeutung einer wertschätzenden Kommunikations- und Lernkultur für die Entwicklung der Persönlichkeit und der Lernleistungsfähigkeit und können selbst eine wertschätzende Kommunikation anwenden; - können sich auf Veränderungen und unterschiedliche Situationen und Settings einstellen und diese aktiv bzw. beratend mitgestalten. 				
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:				
<ul style="list-style-type: none"> - Theorien der Lernaufgaben und deren didaktische Verortung; - Leistungsdiagnostik, Methoden der Erfassung von Lernleistungen in unterschiedlichen Fächern; - Ansätze der Schulentwicklung und Umsetzungsbeispiele in unterschiedlichen Schularten; - Grundlagen des Projekt-, Innovations- und Selbstmanagements; Change-Management; - kommunikationstheoretischen Grundlagen für kollegiale Kooperationsprozesse und Beratung an Schulen. 				
Position im Studienverlauf: Das Modul wird im zweiten Semester angeboten.				
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Das Modul bildet die theoretische Basis für die folgenden Module M3 <i>Professionierte Vertiefung</i> und M4 <i>Studienabschluss</i> .				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 <i>Pädagogik der neuen Lernkultur</i> .				
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:				
Modulprüfungsleistung: Projektbericht (Erstellungszeit: etwa 40 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.				
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.				
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Semester angeboten.				
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.				
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes zweite Sommersemester angeboten.				

(Fortsetzung Modul M2)

Organisationsform: Die Lehrveranstaltungen sind als *blended learning* konzipiert und finden über das Semester verteilt an vier Präsenzterminen statt. Darüber hinaus findet die Lehre *online* statt. Bei den Präsenzterminen können die nachfolgend aufgeführten Lehrveranstaltungen u. a. in Form von Workshops und Kolloquien organisiert sein und ggf. Schulungen enthalten. Die Einzelheiten werden jeweils zu Semesterbeginn in geeigneter Weise mitgeteilt.

Veranstaltungen im Modul:

1.	Titel: Aufgabekultur entwickeln: Leistung herausfordern und fördern		ECTS-Punkte: 6	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch	
	Präsenzzeit: 30 h	Angeleitete Lernzeit: 90 h	Selbststudienzeit: 60 h	SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insg. max. etwa 110 h.			
2.	Titel: Schulentwicklung im Bildungsraum		ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch	
	Präsenzzeit: 15 h	Angeleitete Lernzeit: 45 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 55 h.			
3.	Titel: Schulisches Change-Management		ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Projekt	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch	
	Präsenzzeit: -	Angeleitete Lernzeit: 90 h	Selbststudienzeit: -	SWS: -
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 60 h.			
4.	Titel: Kollegiale Kooperation und Pädagogische Professionalität		ECTS-Punkte: 3	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch	
	Präsenzzeit: 15 h	Angeleitete Lernzeit: 45 h	Selbststudienzeit: 30 h	SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 55 h.			

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: Patrick Blumschein und Sebastian Röhl **Termine:** s. LSF **Literatur:** s. LSF

Masterstudiengang: Unterrichts- und Schulentwicklung				Modulkennziffer: M3	
Modultitel: Professionsorientierte Vertiefung					
Präsenzzeit: 60 h	Angeleitete Lernzeit: 210 h	Selbststudienzeit: 180 h	Workload: 450 h	ECTS-Punkte: 15	
Lernergebnisse:					
Die Studierenden:					
<ul style="list-style-type: none"> - können Studien der empirischen Bildungsforschung hinsichtlich ihrer methodischen Qualität und Aussagekraft einordnen und kritisch beurteilen; - können aktuelle Forschungsbefunde zu inklusiven Schulsystemen, zur Ganztagspädagogik und zur Unterrichtsforschung in ihrem beruflichen Handeln zur Planung, Konzeption, Evaluation und Reflexion einsetzen; - können die angewandten Forschungsmethoden ausgewählter Studien zur Unterrichts- und Schulentwicklung (ggf. mit individueller Schwerpunktsetzung) beschreiben, bewerten und das zugrundeliegende Forschungsdesign nachvollziehen; - können in vertiefter und kritischer Weise mit Theorien, Terminologien, Besonderheiten, Grenzen und Lehrmeinungen des Faches umgehen und diese reflektieren; - können wissenschaftliche Fragestellungen entwickeln sowie effiziente Lern- und Arbeitstechniken zu deren Erfassung, Analyse und methodischen Bearbeitung einsetzen; - können aufgeworfene Probleme der beruflichen Praxis im Rahmen von kollegialer Beratung reflexiv bearbeiten; - können Projekte zur Schul- bzw. Unterrichtsentwicklung konzipieren und dafür aktuelle Konzepte der (schul-)pädagogischen Praxis vor dem Hintergrund der wissenschaftlichen Literatur kritisch bewerten und reflektieren; - können ausgewählte aktuelle (schul-)pädagogische Themen bzw. Problemstellungen (z. B. individualisiertes Lernen, Lernaufgaben als didaktisches Element oder Inklusion) so aufbereiten, dass sie Lehrende bei deren Bearbeitung in der schulischen Praxis unterstützen können; - können professionelle und kooperationsorientierte Strategien der Unterrichts- und Schulentwicklung an Schulen planen, mitgestalten und umsetzen; - können eigene Positionen souverän und adressatengerecht präsentieren und kritisch reflektiert, theoretisch und empirisch begründet argumentieren; - können auftretende Konflikte in Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozessen erkennen sowie professionell und sachlich lösen; - können ihre Planungs- und Strukturierungsfähigkeit in der Umsetzung eines thematischen Projektes erweitern. 					
Im Modul werden dabei u. a. folgende Studieninhalte vermittelt:					
<ul style="list-style-type: none"> - Theorien des Lehrens und Lernens; - Schulqualität, Selbst- und Fremdevaluation; - Vertiefung und Anwendung quantitativer und qualitativer Forschungsmethoden. 					
Position im Studienverlauf: Das Modul wird im dritten Semester angeboten.					
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Anregung zu Fragestellungen für die Abschlussarbeit, Unterstützung der fachlichen Befähigung zu Tätigkeiten in der Unterrichts- und Schulentwicklung.					
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul M1 <i>Pädagogik der neuen Lernkultur</i> und M2 <i>Didaktik und Schulentwicklung</i> .					
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:					
Modulprüfungsleistung: Hausarbeit (Erstellungszeit: etwa 60 h). Die Modulprüfungsleistung muss sich auf alle Veranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Studiengangs ein.					
Voraussetzung für Teilnahme an Modulprüfung: gültiger Immatrikulationsnachweis.					
Häufigkeit: Die Modulprüfung wird jedes Semester angeboten.					
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester.					
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes zweite Wintersemester angeboten.					
Organisationsform: Die Lehrveranstaltungen sind als <i>blended learning</i> konzipiert und finden über das Semester verteilt an vier Präsenzterminen statt. Darüber hinaus findet die Lehre <i>online</i> statt. Bei den Präsenzterminen können die nachfolgend aufgeführten Lehrveranstaltungen u. a. in Form von Workshops und Kolloquien organisiert sein. Die Einzelheiten werden jeweils zu Semesterbeginn in geeigneter Weise mitgeteilt.					

(Fortsetzung Modul M3)

Veranstaltungen im Modul:			
1.	Titel: Methoden der Unterrichts- und Schulentwicklungsforschung		ECTS-Punkte: 6
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Angeleitete Lernzeit: 90 h	Selbststudienzeit: 60 h SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insg. max. etwa 110 h.		
2.	Titel: Planung und Management der Masterarbeit		ECTS-Punkte: 3
	Lehrform: Kolloquium	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: 30 h	Angeleitete Lernzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 30 h SWS: 2
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insg. max. etwa 40 h.		
3.	Titel: Vertiefung ausgewählter Ansätze der Schul- und Unterrichtsentwicklung		ECTS-Punkte: 6
	Lehrform: Projekt	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch
	Präsenzzeit: -	Angeleitete Lernzeit: 90 h	Selbststudienzeit: 90 h SWS: -
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Maßgabe der Lehrenden im Umfang von insg. max. etwa 120 h.		

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: Patrick Blumschein und Sebastian Röhl **Termine:** s. LSF **Literatur:** s. LSF

Masterstudiengang: Unterrichts- und Schulentwicklung			Modulkennziffer: M4	
Modultitel: Studienabschluss				
Präsenzzeit: -	Angeleitete Lernzeit: -	Selbststudienzeit: 450 h	Workload: 450 h	ECTS-Punkte: 15
Lernergebnisse:				
Die Studierenden:				
<ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, eigenständig eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Spektrum des Masterstudienganges <i>Unterrichts- und Schulentwicklung</i> zu entwickeln und zu bearbeiten; - sind in der Lage, einen Forschungsprozess gemäß wissenschaftlicher Standards methodisch zu konzipieren; - sind in der Lage, für einen Forschungsprozess geeignete Forschungsmethoden begründet auszuwählen und die Durchführung kriteriengeleitet zu reflektieren; - können sich selbständig die für ihre Unterrichts- und Schulentwicklungsarbeit erforderlichen aktuellen Kenntnisse und Kompetenzen aneignen; - verfügen über fundierte Kenntnisse wissenschaftlicher Bezugstheorien einer Didaktik des individualisierten und kooperativen Lernens bzw. der Inklusionspädagogik; - können über die Konzeption, den wissenschaftlichen Ansatz und die verwandten Forschungsmethoden von Forschungsprozessen unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Standards reflektieren; - weisen mit fristgerechter Vorlage der Abschlussarbeit nach, dass sie ein wissenschaftliches Thema selbständig in einem vorgegebenen Rahmen mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten und abschließen können; - können Problemstellungen und fachliche Erkenntnisse in ihren Aufgabenbereichen und Berufsfeldern sachgerecht präsentieren und auf Fachdiskurse beziehen; - können eigenes berufliches Handeln evaluieren und im Sinne einer zielgerichteten Professionalisierung kontinuierlich weiterentwickeln. 				
Position im Studienverlauf: Das Modul wird im vierten Semester angeboten.				
Verwendbarkeit des Moduls für den weiteren Studienverlauf: Die Masterarbeit schließt das Studium des Masterstudienganges <i>Unterrichts- und Schulentwicklung</i> ab. Sie ist eine wesentliche Voraussetzung für die Erlangung des akademischen Grades eines <i>Master of Arts</i> (M. A.) sowie für die qualifizierte Tätigkeit im Bereich der Unterrichts- und Schulentwicklung nach erfolgreichem Studienabschluss oder für eine wissenschaftliche Weiterqualifikation, z. B. in einer einschlägigen Promotion.				
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Kenntnisse und Kompetenzen aus den drei vorgelagerten Modulen, insbesondere zu Methoden der empirischen Sozialforschung. Zulassung zur Masterarbeit gemäß der jeweils geltenden Studien- und Prüfungsordnung.				
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:				
Modulprüfungsleistung: Die Masterarbeit ersetzt die Modulprüfungsleistung. Sie muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sein (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Bewertung der Masterarbeit fließt mit einem Anteil von 40% in die Gesamtnote des Studienganges ein.				
Dauer des Moduls: Das Modul dauert ein Semester. Unabhängig davon ergibt sich die Bearbeitungszeit für die Abschlussarbeit aus der jeweils gültigen Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang <i>Unterrichts- und Schulentwicklung</i> .				
Häufigkeit des Studienangebots: Das Modul wird jedes Semester angeboten.				
Veranstaltungen im Modul:				
1.	Titel: Masterarbeit		ECTS-Punkte: 15	
	Lehrform: Abschlussprüfung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: Deutsch/Englisch	
	Präsenzzeit: -	Angeleitete Lernzeit: -	Selbststudienzeit: 450 h	SWS: -
	Studienleistung: keine			

Modulverantwortliche/r und Modulberatung: Patrick Blumschein und Sebastian Röhl **Termine:** s. LSF **Literatur:** s. LSF